NACHRICHTEN
Österreich

Brutaler Überfall in Charlottenburg: 200.000 Euro in Plastiktüte geraubt!

Ein 58-jähriger Mann wurde in Berlin-Charlottenburg überfallen, nachdem er 200.000 Euro aus der Bank abgehoben hatte. Zivilpolizisten verhinderten Schlimmeres.

Hardenbergstraße, 10623 Berlin, Deutschland - Am 6. April 2025 kam es zu einem brutalen Überfall in Berlin-Charlottenburg, bei dem ein 58-jähriger Mann Opfer eines Angriffs wurde, nachdem er eine größere Summe Geld bei seiner Bank abgehoben hatte. Der Überfall ereignete sich gegen 11.10 Uhr an der Hardenbergstraße, als der Mann mit einer Plastiktüte, in der sich 200.000 Euro befanden, den Bankraum verließ. Noch während er auf dem Gehweg war, wurde er von einem 21-jährigen Täter attackiert, der ihm mit Schlägen zu schaffen machte und die Tüte mit dem Bargeld entwenden wollte. Trotz der brutalen Vorgehensweise konnte die Polizei schnell eingreifen.

Dank der schnellen Reaktion von Zivilpolizisten, die zufällig in der Nähe waren, konnte der Täter auf der Knesebeckstraße verfolgt und letztendlich festgenommen werden. Die beiden Komplizen des 21-Jährigen, im Alter von 31 und 49 Jahren, wurden ebenfalls in der unmittelbaren Tatortnähe erwischt. Das geraubte Geld wurde sichergestellt, und das Opfer konnte es glücklicherweise behalten. Dennoch erlitt der Mann mehrere Kopfverletzungen, die einer ambulanten Behandlung im Krankenhaus bedurften.

Festnahmen und Ermittlungen

Die Berliner Polizei hat die festgenommenen Tatverdächtigen der Kriminalpolizei übergeben, die nun die Ermittlungen weiterführt. Die Brutalität des Überfalls und die Höhe der entwendeten Summe werfen Fragen zur Sicherheit im Berliner Stadtgebiet auf, insbesondere in einem Viertel, das normalerweise als sicher gilt. Laut **Tagesspiegel** wird die Höhe des entwendeten Geldes auf „im unteren sechsstelligen Bereich“ geschätzt, was bedeutet, dass sich die Summe zwischen 100.000 und 300.000 Euro bewegen könnte.

Der Vorfall steht im Gegensatz zu den allgemeinen Kriminalitätsentwicklungen in Berlin, die seit 2008 im Rahmen des **Kriminalitätsatlas Berlin** ausgewertet werden. In regelmäßigen Abständen stellt die Polizei die kleinräumige Verteilung der Kriminalitätsbelastung dar und bietet eine umfassende Analyse der Sicherheitslage in den verschiedenen Bezirken. Diese Daten können möglicherweise auch dazu beitragen, das Sicherheitsgefühl der Berliner Bevölkerung zu stärken und präventive Maßnahmen gegen solche Überfälle zu ergreifen.

In Anbetracht der Schwere des Vorfalls und der hohen Summe, die im Raum stand, wird erwartet, dass die Ermittlungen intensiver werden, um mögliche Zusammenhänge mit weiteren Kriminalitätsfällen aufzuklären. Der Öffentlichkeit bleibt nur zu hoffen, dass solche Vorfälle in Zukunft vermieden werden können und die Sicherheit in der Hauptstadt weiterhin gewährleistet bleibt.

Details	
Vorfall	Raub
Ursache	Überfall
Ort	Hardenbergstraße, 10623 Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	3
Schaden in €	200000

Details	
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.tagesspiegel.de** • **www.berlin.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at